

im Blick



Mit uns den Sommer genießen

71. ordentliche
Mitgliederversammlung

4

Miteinander im
Mittelpunkt

10

1. Seniorenball der
halleschen Wohnungs-
genossenschaften

14

Neue Englischkurse
für Sie

28

Wir gratulieren – April bis Juni 2025

Ab 90. Geburtstag

Gerhard Andrae
Charlotte Czernik
Erna Deutsch
Erhard Hemprich
Klaus Hennig
Johanna Hilbert
Rudolf Horn
Ralf Huch
Werner Kahmann
Irma Kallweit
Reinhard Kempe
Werner Knappe
Jutta Kohl
Renate Kreis
Margarete Kunze
Wolfgang Lauche
Joachim Lindner
Bärbel Marks
Martin Nemitz
Hannelore Pentzin
Martha Rosemarie Prinzler
Detlef Gerhard Ripsch
Helga Rosche
Herbert Ruddigkeit
Manfred Schlöffel
Waltraud Schmidt
Rosemarie Seitz
Marga Stock
Witold Walther
Helga Weidig
Edith Zwarg

80. Geburtstag

Gudrun Auersch
Gabriele Balla
Jürgen Beyer
Hans-Peter Bolz
Eckhard Bosse
Irma Ertl
Ursula Floß
Annelies Hartmann
Monika Häußler
Gerd Hölzer
Gerhard Jugl
Roswitha Krüger
Margit Lorek
Barbara Schatz
Ingelore Schneider
Hella Schween
Dieter Standtke
Isolde Vollrath

70. Geburtstag

Klaus Berger
Christl Berlin-Bönicke
Hans-Joachim Blöhm
Erdmute Dallmann
Brigitte Göttel
Rosemarie Heinrich
Wilfried Huppers
Beate Kaltenborn
Detlef Mahrenholz
Jürgen Mannke
Peter Müller
Martina Rath
Axel Rein
Christina Schnittka
Steffen Scholich
Uwe Treydte
Sabine Wasilewski

Wir gratulieren Gerhard Andrae herzlich zu seinem 90. Geburtstag!

Mit großem Engagement und viel Herz hat er unsere Genossenschaft über viele Jahre geprägt und unterstützt. Dieser besondere Geburtstag erfüllt uns mit großer Freude.
Wir wünschen ihm weiterhin beste Gesundheit, Glück und alles Gute für die Zukunft und danken ihm von Herzen für seinen wertvollen Einsatz.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Vorstand der Bau- und Wohnungsgenossenschaft
Halle-Merseburg e.G. (BWG),
Hallenring 8, 06108 Halle (Saale)
0345 69305 | info@hallebwg.de
facebook.com/hallebwg
Havarie-Hotline: 0800 1013552

Gestaltung: Junisee
Mittelstr. 9, 06108 Halle

Druck: Druckerei Impress
Berliner Str. 62 – 66, 06116 Halle

Bilder: freepick: Foto: S. 26 (sanddünen-mit-gras-am-strand); Vector: S. 24, 25, 32 | Junisee:
Visualisierung: S.12 | Kiono: S. 1, 3, 4, 5, 8, 9, 10, 11, 12, 15, 16, 19, 20, 21, 22, 27, 31 | Erstellt mittels
künstlicher Intelligenz (Adobe Firefly): Blumen S.2, Frau Im Rollstuhl S. 13, tanzende Senioren S.
14, Pferderennen S. 18, Flagge S.28 |
Shutterstock: S. 12 (1747580486), S. 29 (406738084), S. 30 (735361786), S. 31 (2435560625)
| SWH Bäder Halle: S. 17 (Frauenhalle)



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer ist in vollem Gange – und mit ihm blicken wir auf ein ereignisreiches erstes Halbjahr zurück, das uns viele schöne Momente und beeindruckende Erfolge beschert hat.

Ein besonderer Höhepunkt war die 71. Mitgliederversammlung am 25. Juni 2025. Die Ergebnisse und Impulse, die wir dort gemeinsam erarbeitet haben, sind ein wichtiger Wegweiser für unsere weitere Entwicklung. Das große Engagement und die konstruktiven Beiträge unserer Mitglieder zeigen, wie lebendig und zukunftsorientiert unsere Gemeinschaft ist.

Auch kulturell und gesellschaftlich war in den vergangenen Monaten viel geboten: Die Ausstellung „Einmal um den Block“ im Stadtmuseum Halle hat viele von uns inspiriert und zum Nachdenken angeregt. Unsere Wohngebietsfeste waren wieder ein voller Erfolg – sie sind der beste Beweis dafür, wie Nachbarschaft und

Gemeinschaft in unserer Genossenschaft gelebt werden. Ein besonderes Highlight dieser Ausgabe ist das Interview mit Tobias Künzel von den Prinzen zu seinem neuen Musical „Tod auf dem Thron – das Klosical“. Freuen Sie sich auf spannende Einblicke und unterhaltsame Geschichten rund um dieses außergewöhnliche Bühnenprojekt.

Ein ganz besonderes Jubiläum konnten wir im Rosengarten feiern: Unser Miniwald wurde ein Jahr alt! Was als kleine Pflanzaktion begann, ist heute ein lebendiges Stück Natur mitten in der Stadt – und ein Symbol für unser nachhaltiges Engagement.

Stolz sind wir auch auf unseren Sportpartner, die Handballer des SCM, die sich Mitte Juni in Köln den Titel der EHF Champions League erkämpft haben. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung die Sportgeschichte geschrieben hat! Wir laden alle Handballfans herzlich ein, das Team am 25. Juli 2025 beim ersten offiziellen Vorbereitungsspiel für die Saison 2025/2026 in der SWH.arena in Halle zu unterstützen – ein sportliches Highlight, das Sie nicht verpassen sollten.

Ein weiteres erfreuliches Ereignis ist die Wiederwahl von René Rebenstorf zum Beigeordneten für Stadtentwicklung, Umwelt und Sicherheit. Das gewährleistet Kontinuität in der weiteren Zusammenarbeit für ein lebenswertes Halle. Wir gratulieren herzlich.

Abschließend möchten wir Sie schon heute neugierig machen: Im Herbst findet der 1. große Seniorenball der halleschen Wohnungsgenossenschaften statt. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend voller Musik, Tanz und Begegnungen!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer, viele inspirierende Begegnungen und viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe!

Herzlichst Ihr Vorstand


Lutz Haake
Sprecher
des Vorstandes


Ekkehard Weiß
Vorstand

Unsere 71. ordentliche Mitgliedervertreter-versammlung

Rückblick auf ein ereignisreiches Jubiäumsjahr 2024

Traditionell in unserer Begegnungsstätte Holzplatz begrüßte der Vorsitzende des Aufsichtsrates Jan Röder 41 Mitgliedervertreter*innen sowie die Prüfungsdirektorin und Wirtschaftsprüferin unseres Verbandes der Wohnungsgenossenschaften e.V. (VdWg) Doreen Mottl zur 71. ordentlichen Mitgliedervertreterversammlung. Als Gast nahm Victoria Troka, Geschäftsführerin der event-net GmbH (Steintor-Varieté) teil.

Nach der Eröffnung der Versammlung richtete die seit 2024 tätige Geschäftsführerin des Steintor-Variété, Victoria Troka, ihr Wort an unsere Mitgliedervertreter*innen und zeigte das weitreichend aufgebaute Netzwerk rund um den historischen Veranstaltungsort von Halle auf. Sie stellte aber vor allem ein gemeinsam mit uns und anderen Wohnungsgenossenschaften aus Halle ins Leben gerufene Projekt vor: den 1. Senioren-Ball der halleschen Wohnungsgenossenschaften (näheres Seite auf Seite 14 in dieser Ausgabe).



Anschließend folgten die satzungsgemäßen Berichte des Vorstandes, der Prüfungsdirektorin unseres Verbandes über den geprüften Jahresabschluss 2024 und des Aufsichtsrates.

Vorstandsmitglied Lutz Haake präsentierte die Jahresergebnisse. Mit einer Vermietungsquote von mehr als 98 % zum 31.12.2024 konnte sogar noch ein wenig besser an jene des Vorjahres angeschlossen werden. Für Halle wurden angelehnt an den seit 01.01.2024 gültigen Mietspiegel der Stadt Halle flächendeckend Mieterhöhungen durchgesetzt: insgesamt 2.140 und dies ohne rechtliche Probleme. Der Vorstand wies aber darauf hin, dass gleichfalls in Merseburg Mietanpassungen alternativlos sind und daher noch in diesem Jahr über transparente, individuelle Vereinbarungen wirksam werden sollen. Den Blick auf die vielen in 2024 realisierten Bauprojekte gerichtet, die mit insgesamt mehr als 12 Mio. € beziffert werden, betont Vorstand Haake insbesondere die Maßnahmen zum Einbau von Aufzügen.

Eben derartige Projekte zur Herstellung von Barrierefreiheit, zum Klimaschutz und damit zur konstanten Erhaltung von Attraktivität der Wohnungen – auch für junge Familien mit Kindern – werden auch in den kommenden Jahren im Mittelpunkt stehen. Der Vorstand informierte über neue Herausforderungen im Umgang mit Wohngebäuden in Halle-Neustadt, die jüngst unter Denkmalschutz gestellt worden sind. Neben den 120 Wohnungen in den drei Objekten in der Carl-Schurz-

71. MVV – BESCHLÜSSE

Im Rahmen der 71. Mitgliedervertreterversammlung der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Halle-Merseburg e. G. wurden folgende Beschlüsse verabschiedet:

Beschluss Nr. 1/25 – Zustimmung zum Bericht über die gesetzliche Prüfung des Geschäftsjahres 2024 gemäß § 59 Genossenschaftsgesetz (GenG): Die Bestätigung des Prüfungsverbandes der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt e. V. über die Prüfung des Geschäftsjahres 2024 liegt vor. Dem Prüfungsergebnis wird zugestimmt.

Beschluss Nr. 2/25 – Zustimmung zur Bilanz und GuV: Der geprüften Bilanz per 31.12.2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 werden zugestimmt.

Beschluss Nr. 3/25 – Zustimmung zur Verwendung des Jahresüberschusses 2024: Der Verwendung des Jahresüberschusses 2024 in Höhe von 2.295.144,81 € in die gesetzliche Rücklage gemäß § 40 Abs. 2 der Satzung der BWG in Höhe von 230.000,00 € und in andere Ergebnisrücklagen gemäß § 40 Abs. 3 der Satzung der BWG in Höhe von 2.065.144,81 € wird zugestimmt.

Beschluss Nr. 4/25 – Zustimmung zum Lagebericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2024: Dem Lagebericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2024 wird zugestimmt.

Beschluss Nr. 5/25 – Zustimmung zum Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2024: Dem Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2024 wird zugestimmt.

Beschluss Nr. 6/25 – Entlastung des Vorstandes: Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.

Beschluss Nr. 7/25 – Entlastung des Aufsichtsrates: Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.

Beschluss Nr. 8/25 – Satzungsänderung: Die Satzung wird in der vorliegenden Neufassung beschlossen. Die Veröffentlichung im Genossenschaftsregister wird vorgenommen.



Straße sind es inzwischen weitere 520 Wohnungen in Halle-Neustadt. Er schloss seinen Bericht mit dem Ausblick auf die im Jahr 2026 durchzuführende Mitgliedervertreterwahl und warb für die Übernahme der Funktion.

Die Prüfungsdirektorin des Verbandes der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt e. V. Doreen Mottl erläuterte anschließend den Prüfbericht über den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss 2024. Dabei ging sie auf einzelne wohnungswirtschaftliche Kennzahlen ein und machte deren Bedeutung deutlich. Sie bescheinigte unserer Genossenschaft im vergangenen Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss von rund 2,3 Mio. € ein wirtschaftlich hervorragendes Ergebnis. Die Genossenschaft steht wirtschaftlich auf stabilen Beinen und ist in der Lage, den sie umgebenden großen Herausforderungen solide entgegenzutreten.

Abschließend berichtete der Vorsitzende des Aufsichtsrates Jan Röder über die Arbeit des Aufsichtsrates, die gemeinsamen Beratungen von Aufsichtsrat und Vorstand und sprach den Mitgliedervertreter*innen die Empfehlung zur Bestätigung des Prüfberichts und der weiteren Beschlussvorlagen aus.

Vorstand und Aufsichtsrat bedankten sich bei den Mitgliedervertreter*innen sowie den hauptamtlichen Beschäftigten für die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Vor der Nachwahl des Aufsichtsrates folgten die notwendigen Beschlussfassungen, die in großer genossenschaftlicher Gemeinschaft einstimmig genehmigt und verabschiedet worden sind.

Im Ergebnis der sich anschließenden Nachwahl zum Aufsichtsrat wurden Anita Steinhart und Ina Olm einstimmig in den Aufsichtsrat wiedergewählt. Hierzu gratulieren wir herzlich.

1 Lutz Haake, Sprecher des Vorstandes
2 Prüfungsdirektorin des VdWg und Wirtschaftsprüferin, Doreen Mottl
3 Jan Röder, Vorsitzender des Aufsichtsrates
4 Victoria Troka, Geschäftsführerin Steintor-Variété



Maximilian Nowka & Henriette Fee Grützner (HauptdarstellerIn)
Fotos © Dana Barthel



Die Band: Oliver Nelken, Michal Kuhn, Tobias Künzel,
Gon von Zola (v.l.n.r.) / Foto © Dana Barthel



Wenn die Spülung zur Ouvertüre wird

Ein Musical, das auf dem Klo spielt? Ja, Sie haben richtig gelesen. Und nicht nur das – dieses Musical war witzig, musikalisch, überraschend tiefgründig – ein echtes Erlebnis. Unter dem Titel „Tod auf dem Thron – Das Klosical“ brachte das Puppentheater Halle eine Produktion auf die Bühne, die sich selbst und das Publikum herrlich unernst nimmt. Die Uraufführung fand im März in London in englischer Sprache statt, mit begeisterten Reaktionen des Publikums. Die deutsche Fassung feierte ihre Premiere im historischen Innenhof des Salinemuseums, das sich in diesem Sommer erneut als Location und Kooperationspartner des Puppentheaters öffnete. Ein besonderer Ort für ein besonderes Stück. Geschrieben wurde das Ganze vom Londoner Mark Underwood und dem Leipziger Tobias Künzel.



Die Puppenspieler Louise Nowitzki, Lars Frank, Simon Buchegger,
Hannah Elischer (v.l.n.r.) / Foto © Dana Barthel

„Der Thron als Bühne – und das Publikum mittendrin“. Ein Interview mit Tobias Künzel

Herr Künzel, ein Musical über das Klo – wie kommt man auf so eine Idee? Tatsächlich genau da, wo man vermutet. Ich saß mit Mark Underwood in London im Pub. Wir sprachen darüber gemeinsam ein Musical zu schreiben und als ich von der Toilette kam, sagte ich spontan, wir schreiben kein Musical, sondern ein Loosical. „Loo“ bedeutet im Englischen „Klo“. Also haben wir sozusagen die Geschichte um die Titel-Idee gesponnen.



Kay Schöttner (Produzent),
Mark Underwood (Co-Autor)



Tobias Künzel am Schlagzeug / Foto © Dana Barthel

Die Uraufführung war in London, nun lief die deutsche Version in Halle – und das an einem ganz besonderen Ort. Wie kam es zu dieser ungewöhnlichen Verbindung? Warum gerade Halle? Als uns klar war, dass die Anzahl an benötigten Schauspielern jedes Budget sprengen würde, kam Mark auf die Idee, stattdessen Puppen einzusetzen. Da fiel mir wiederum meine Verbindung zum Puppentheater Halle ein, denn meine Nichte arbeitet dort als Puppenspielerin und Puppenbauerin. Also sind der Hallenser Produzent Kay Schöttner und ich ins Büro von Puppentheater-Chef Christoph Werner gegangen und dieser willigte zu unserem großen Glück in eine Kooperation ein. Das Salinemuseum ist ein perfekter Ort für Open-Air-Theater.

Was hat Sie an diesem Projekt besonders gereizt – das Absurde, das Musikalische oder die Kombination aus beidem? Ein neues Stück zu schreiben, ist immer etwas Besonderes. Man weiß, nie wie, das was auf dem Papier steht, beim Publikum



Die Show läuft / Fotos © Dana Barthel (l. u. r)

ankommt. Zum Glück waren die Zuschauer von allem schwer begeistert. Die Songs kamen gut an und es wurde unheimlich viel gelacht und auch mitgeföhlt. Zum ersten Mal mit Puppen als Darsteller zu arbeiten, war natürlich nochmal ein Extra-Abenteuer. Sobald sie auf der Bühne auftauchen, schauen alle nur noch auf die Puppen, da hat kein Schauspieler mehr eine Chance. Unsere Geschichte ist eine Gute-Nacht-Geschichte und wird von zwei Schauspielern, die Vater und Tochter verkörpern, erzählt. Die beiden leihen den Puppen also auch ihre Stimmen. Diese Synchronisation war eine große Herausforderung, die aber von den vier Puppenspielern souverän gemeistert wurde.

Sie stehen diesmal nicht singend, sondern trommelnd auf der Bühne. Wie fühlt es sich an, wieder auf der Bühne zu stehen – und das live im Theaterbetrieb? Es ist ein bisschen wie zur Arbeit zu gehen. Einer Arbeit, die unglaublichen Spaß macht und für die man Ende sogar noch mit Beifall belohnt wird. Das gibt es in den wenigsten Berufen. Ich bin sehr dankbar dafür mit so großartigen Leuten zusammenarbeiten zu dürfen.

Wie war die Zusammenarbeit mit Mark Underwood beim Schreiben? Ist es einfacher oder schwerer, gemeinsam über Klosprüche zu dichten? Wir haben nicht über Klosprüche gedichtet, das würde über anderthalb Stunden nicht funktionieren. Wir haben eine Geschichte erfunden, die von einem kleinen Mädchen erzählt wird, das auf der Toilette sitzt und so die Zubettgezeit versucht hinauszuzögern. Das haben wir in ein Textbuch mit Musik verpackt. Und wir haben beim Schreiben natürlich viel gelacht. Am Ende ist „Tod auf dem Thron – Das Klosical“ aber ein klassisches Musical mit Leitmotiven, verschiedenen Ebenen und natürlich einer Liebesgeschichte. Es war gar nicht so leicht, für die englischen Doppeldeutigkeiten und Wortspiele deutsche Gegenstücke zu finden. Aber die Reaktion des Publikums hat gezeigt, dass uns, also Michal Kuhn und mir als Übersetzern, das wohl ganz gut gelungen ist.

Rückblick

EINMAL UM DEN BLOCK

– Ausstellungseröffnung



Nancy Ufer-Simeonow mit Brigitte Scholtyssek



Martin Kupfer

Am 29. April 2025 wurde im Stadtmuseum Halle (Saale) die Ausstellung „Einmal um den Block – Erinnerungen in Wort und Bild“ feierlich eröffnet. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung zur Vernissage und nutzten die Gelegenheit, Halle-Neustadt einmal aus ganz persönlicher Perspektive zu erleben.

Die Ausstellung zeigte private Fotografien und Erinnerungen von Mieter*innen und Mitgliedern – liebevoll zusammengetragen, kommentiert und in den historischen Kontext eingebettet. Entstanden ist ein lebendiger Rückblick auf sechs Jahrzehnte Stadtteilgeschichte, der das Leben in Halle-Neustadt facettenreich und nahbar dokumentiert. Ein besonderer Dank gilt unseren Mitgliedern Frau Brigitte Scholtyssek und Herrn Martin Kupfer, die mit eigenen Bildern und persönlichen Geschichten zum Gelingen der Ausstellung beigetragen haben.

Die Veranstaltung selbst war geprägt von regem Austausch und zahlreichen Gesprächen – über alte Zeiten, prägende Erlebnisse und die Entwicklung eines Stadtteils, der heute wieder im Wandel ist. Viele Besucher*innen entdeckten dabei unerwartete Gemeinsamkeiten oder fanden ihre ganz eigene Geschichte in den Exponaten wieder.

WOMEN IN JAZZ 2025

– ein unvergesslicher Konzertabend in der Händelhalle

Am 7. Mai 2025 wurde die Georg-Friedrich-Händel-Halle zur Bühne für ein ganz besonderes musikalisches Erlebnis: Im Rahmen des renommierten Women in Jazz-Festivals stand die spanische Ausnahmemusikerin Andrea Motis gemeinsam mit der Uni-BigBand Halle auf der Bühne – und sorgte für einen Konzertabend, der beim Publikum noch lange nachhallen dürfte.

Mit ihrer unverwechselbaren Stimme, ihrem virtuellen Trompetenspiel und ihrem natürlichen Charisma zog Andrea Motis das Publikum vom ersten Ton an in ihren Bann. Unterstützt von der Uni-BigBand Halle unter der Leitung von Michael Lieb entstand ein mitreißender Klangraum aus Jazz, Latin, Swing und Funk – facettenreich, emotional und voller Energie. Auch einige unserer Mitglieder konnten dieses besondere Erlebnis live miterleben: Im Vorfeld des Konzerts hatten wir 5 x 2 Eintrittskarten verlost – und das

Feedback der Gewinner*innen fiel begeistert aus. „Ein musikalischer Hochgenuss“, „großartige Atmosphäre“ oder „einfach mal etwas ganz anderes“ lauteten nur einige der Rückmeldungen.

Die Uni-BigBand Halle, die sich in den vergangenen Jahren fest in der regionalen wie internationalen Musikszene etabliert hat, überzeugte erneut mit Professionalität, Spielfreude und einem hohen musikalischen Anspruch. Wir danken allen Beteiligten – vor allem der Uni-BigBand Halle und dem Festivalteam von Women in Jazz – für diesen besonderen Abend und freuen uns, auch in Zukunft wieder kulturelle Höhepunkte mit unseren Mitgliedern teilen zu dürfen.

EIN JAHR MINIWALD – gemeinsame Jubiläums-Feier

Vor fast einem Jahr haben wir gemeinsam mit der vierten Klasse der Auenschule, engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie zahlreichen Mitgliedern ein besonderes Projekt ins Leben gerufen: unseren Miniwald „Auenwäldchen“. Mit viel Freude, Einsatz und Teamgeist wurden damals rund 500 kleine Bäume und Sträucher gepflanzt – ein nachhaltiger Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz, der uns allen sehr am Herzen liegt.

Am 18. Juni stand nun ein kleines, aber herzliches Jubiläum an. Gemeinsam mit allen Beteiligten wollten wir sehen, wie sich unser Miniwald in den vergangenen Monaten entwickelt hat – und wir wurden nicht enttäuscht. Viele der jungen Pflanzen haben bereits kräftig ausgetrieben, der Boden ist grün und lebendig, und es ist deutlich zu erkennen: Unser Wald wächst!

Neben dem Staunen über das bisher Erreichte stand bei unserem Wiedersehen auch die Freude über das gemeinsame Engagement im Mittelpunkt. Die Kinder der damaligen vierten Klasse – inzwischen fast ein Jahr älter – erinnerten sich mit leuchtenden Augen an den Pflanztag, der für viele zu einem ganz besonderen Erlebnis wurde.

Mit dabei war auch Bürgermeister Egbert Geier, der das Projekt von Anfang an unterstützt hat und sowohl beim Pflanztag als auch beim diesjährigen Jubiläum persönlich vor Ort war.

Solche Projekte zeigen eindrucksvoll, was möglich ist, wenn Menschen zusammen anpacken. Der Miniwald steht nicht nur für gelebten Umweltschutz, sondern auch für Gemeinschaft, Verantwortung und nachhaltiges Handeln – Werte, die wir auch in Zukunft weitertragen möchten.

Sie wollen eine Baumpatenschaft für einen unserer Bäume im Miniwald für einmalig 25 € übernehmen?

Als Baumpate erhalten Sie ein persönliches Schild mit Ihrem Namen an „Ihrem“ Baum und eine Urkunde, die Ihre Baumpatenschaft belegt.

Melden Sie sich bei marketing@hallebwg.de mit Ihren Kontaktdaten. Wir werden uns umgehend bei Ihnen melden.

1. Kinder mit Bürgermeister Egbert Geier und Nancy Ufer-Simeonow (BWG)
2. Limonade für Groß und Klein
3. Ekkehard Weiß mit Mitgliedern der BWG



1



2



3

Miteinander im Mittelpunkt

Quartiersfeste in fünf Stadtteilen – ein Sommer voller Begegnungen und guter Gespräche

Auch in diesem Jahr haben wir unsere Tradition fortgesetzt und sind mit unseren Quartiersfesten dorthin gegangen, wo unser Herz schlägt – mitten in die Wohngebiete unserer Mitglieder. Fünf Stadtteile, fünf Nachmittage voller Leben und echter Begegnung.

Ob in Trotha, in Halle-Neustadt, in der Innenstadt oder auch in Merseburg – das Konzept war überall gleich und doch jedes Mal besonders: bei leckeren Grillspezialitäten, frischem Kaffee und kühlen Getränken kamen Nachbar*innen zusammen, um einen entspannten Nachmittag zu genießen. Für die Kleinen gab es unsere beliebte Bausteinanlage, die wieder für strahlende Gesichter und kreative Bauwerke sorgte. Und natürlich durfte auch in diesem Jahr das Eismobil Meloni mit hausgemachten Eis nicht fehlen – ein echtes Highlight für Groß und Klein.



Was diese Feste so besonders macht, sind nicht nur die Speisen, Spiele oder das Wetter – es ist das Miteinander.

Viele Nachbar*innen, die sich sonst nur im Vorbeigehen grüßen, kamen ins Gespräch, tauschten Erinnerungen und Geschichten aus. Eine unserer Mieterinnen brachte es wunderbar auf den Punkt:

„Sonst sieht man sich nur im Hausflur – und heute sitzen wir hier zusammen, als würden wir uns schon ewig kennen.“

Solche Momente zeigen, wie wichtig es ist, Räume für Begegnung zu schaffen. Wir freuen uns über die vielen positiven Rückmeldungen und danken allen, die dabei waren – ob als Gäste, helfende Hände oder engagierte Ansprechpartner*innen vor Ort.

Schon jetzt freuen wir uns auf die nächste Saison und darauf, mit Ihnen wieder ein Stück Nachbarschaft zu feiern.

Sie möchten, dass wir im nächsten Jahr auch zu Ihnen ins Wohngebiet/ Quartier kommen?

Dann bewerben Sie sich mit einer E-Mail (marketing@hallebwg.de) und begründen, warum wir im kommenden Jahr unbedingt zu Ihnen kommen sollen.

Bauvorhaben 2025

Frischer Glanz für Balkon und Fassade – Balkonsanierung, Fassadengestaltung in der Albrecht-Dürer-Straße 8 – 16

Die Balkone an der Albrecht-Dürer-Straße bekommen eine umfassende Schönheitskur: Sanierung der Betonflächen, Erneuerung der Dächer in der obersten Etage – und als Sahnehäubchen gibt es außerdem einen frischen Fassadenanstrich. So bleibt das Gebäude nicht nur technisch in Schuss, sondern macht auch optisch wieder richtig was her.



Wärmewende konkret – Fernwärme für Merseburg

Umweltfreundlich heizen: In Merseburg stellen wir weitere 116 Wohnungen auf Fernwärme um – ein zentraler Schritt Richtung Klimaneutralität.

Nach dem Leitungsbau im letzten Jahr sind alle Anschlüsse gelegt und inzwischen starteten am 16. Juni 2025 die Arbeiten in den Wohnungen.

Das Ziel: Noch dieses Jahr soll die komplette Umstellung abgeschlossen sein.



Mehr Luft und Licht – Neue Balkone in der Rudolf-Haym-Straße 8

Gute Nachrichten für die Bewohner*innen der Rudolf-Haym-Straße: Der lang geplante Balkonanbau ist gestartet! Nach Erteilung der Baugenehmigung und Klärung aller baurechtlichen Vorgaben laufen derzeit die Arbeiten in den Wohnungen – diese schaffen die Zugänge zu den künftigen Balkonen. Voraussichtlich können die neuen Freisitze ab September 2025 genutzt werden.

Barrierearm in die Zukunft – Neue Aufzüge für die Veszpremer Straße 20 – 27

Barrieren abzubauen ist für uns als Genossenschaft seit Jahren ein zentrales Anliegen. In der Veszpremer Straße investieren wir deshalb in acht neue Aufzugsanlagen, die künftig vom Keller bis in die oberste Etage fahren.

Neben dem Einbau der Aufzüge werden auch die Elektroinstallationen modernisiert und zentrale Zählerplätze eingerichtet – eine Rundumerneuerung, die den Komfort und die Sicherheit erhöht. Parallel wird auch in der Carl-Schurz-Straße ein Aufzug erneuert, dessen Ersatzteile nicht mehr lieferbar sind. Ziel: Ein neuer, moderner Aufzug mit zusätzlicher Kellerhaltestelle – Baubeginn ist voraussichtlich im Herbst 2025.



Merseburg-Nord

1. Seniorenball

*Gemeinsam tanzen, gemeinsam lachen –
Der 1. Seniorenball der
halleschen Wohnungsgenossenschaften
im Steintor Varieté*

Endlich ist es wieder Zeit, sich in Schale zu werfen, das Tanzbein zu schwingen und gemeinsam einen festlichen Nachmittag und Abend zu genießen! Am 2. November 2025, ab 15 Uhr, laden wir Sie herzlich zum 1. Seniorenball der halleschen Wohnungsgenossenschaften im traditionsreichen Steintor Varieté Halle ein.

Was diesen Ball so besonders macht: wir haben uns mit acht weiteren halleschen Wohnungsgenossenschaften zusammengetan, um als große genossenschaftliche Familie eine unvergessliche Zeit für unsere Mitglieder zu gestalten. Gemeinsam möchten wir zeigen, wie lebendig und herzlich unsere Gemeinschaft ist!

**Trotz des Namens „Seniorenball“ ist Jede
und Jeder herzlich willkommen!**

Die Veranstaltung ist offen für alle, die gern in Gesellschaft feiern möchten. Niemand wird ausgeschlossen.

Freuen Sie sich auf einen Ball für alle, die gern ausgehen, Musik lieben, tanzen oder einfach in geselliger Runde einen besonderen Tag erleben möchten. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm: Die Uni-BigBand Halle sorgt live für beste Stimmung und ein DJ bringt Sie mit schwungvollen Rhythmen auf die Tanzfläche.

**Und das Beste: Der Eintritt kostet
pro Person nur 5 Euro.**

Kartenverkauf und Reservierung

Karten können ab sofort bei unseren Sozialmanagern

Stephanie Becherer becherer@hallebwg.de;
Constantin Matzel matzel@hallebwg.de oder
Melanie Nitschke nitschke@hallebwg.de

verbindlich reserviert werden. Rechtzeitig vor dem Ball erhalten Sie dann Ihre Eintrittskarten. Spätestens ab September 2025 werden die Karten auch direkt in unseren Servicecentern und im Steintor Varieté erhältlich sein.

Alle weiteren Informationen zum Seniorenball finden Sie rechtzeitig auf unserer Website, unseren Social-Media-Kanälen – und natürlich in der nächsten Ausgabe des „imBlick“.

Merken Sie sich den 2. November ab 15 Uhr vor, sagen Sie es weiter, laden Sie Freund*innen ein – und freuen Sie sich mit uns auf einen ganz besonderen Tag im Steintor Varieté.

KITA Froschkönig – Vier Pfoten für kleine Herzen

Gemeinsam stark für Kinder: Unsere Kooperation mit der Kita Froschkönig

Familienfreundlichkeit ist für unsere Genossenschaft mehr als ein Schlagwort – sie ist gelebte Überzeugung. Deshalb freuen wir uns sehr, in diesem Sommer eine ganz besondere Kooperation vorstellen zu können: Gemeinsam mit der Kita Froschkönig aus Halle-Neustadt setzen wir ein Zeichen für innovative, kindgerechte Pädagogik und unterstützen das Projekt „Kitahund“.

Tiere als Freunde und Helfer im Kita-Alltag

In der Kita Froschkönig sind Tiere schon lange fester Bestandteil des pädagogischen Konzepts. Besonders die beiden Kita-Hunde sind aus dem Alltag der Kinder nicht mehr wegzudenken: Sie sind Zuhörer, Tröster, Freund und Ruhepol – und helfen den Kindern, sich geborgen und verstanden zu fühlen. Nach dem schmerzlichen Abschied von Kita-Hund Balu Ende letzten Jahres war für das Team und die Kinder schnell klar: Ein neuer Hund soll kommen, um das wertvolle Projekt fortzuführen.

Unsere Unterstützung für ein Herzensprojekt

Als Genossenschaft haben wir dieses besondere Vorhaben sehr gern unterstützt. Viele unserer Mitglieder und Mieter*innen leben im Umfeld der Kita, zahlreiche Kinder unserer Gemeinschaft besuchen die Kita Froschkönig. Wir sind überzeugt: Die tiergestützte Arbeit ist eine große Bereicherung für die Entwicklung der Kinder. Deshalb haben wir den Kauf des neuen Kita-Hundes ermöglicht – ein Beitrag, der direkt unseren Familien zugutekommt.

Pädagogisches Konzept mit Herz und Verstand

Der Kita-Hund ist weit mehr als ein niedlicher Begleiter: Er vermittelt den Kindern einen respektvollen Umgang mit Tieren, fördert Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenzen. Besonders Kinder mit sprachlichen oder emotionalen Herausforderungen profitieren: Im Kontakt mit dem Hund öffnen sie sich leichter, erzählen von ihren Erlebnissen und Gefühlen – ganz ohne Angst, bewertet zu werden. Der Hund hört zu, schenkt Nähe und Ruhe – und wird so zum wichtigen Partner im Kita-Alltag.

Ein neues Kapitel beginnt

Am 18. Mai erblickte ein ganz besonderer Wurf mit vier Rüden und fünf Hündinnen das Licht der Welt.

Denn aus diesem Wurf wurde Herr Grün ausgewählt – nun offiziell bekannt als „Manni“. Manni wird künftig das Team der Froschkönig-Kinder als Kita-Hund verstärken.

Die Entscheidung, welcher Welpe am geeignetsten für die Arbeit ist, traf Hundetrainerin Bettina Krist beim sogenannten 7-Wochen-Test, bei dem gezielt die besten Voraussetzungen für die Arbeit mit Kindern geprüft werden. Manni überzeugte mit seinem freundlichen Wesen, seinem ausgeglichenen Temperament – und damit, dass er genauso gemütlich und liebenswert ist wie sein Namensvetter Manni, das Mammut aus dem Film Ice Age.

Am 14. Juli 2025 war es dann endlich soweit: Manni hatte seinen ersten Arbeitstag im Kindergarten. Damit begann für ihn die Ausbildung zum Therapie-Begleithund – und für die Kinder der Kita Froschkönig eine spannende Zeit voller neuer Erfahrungen.

Mit dieser Kooperation setzen wir ein weiteres Zeichen für ein familienfreundliches und lebendiges Miteinander in unserer Genossenschaft – ganz im Sinne unserer jüngsten Mitglieder.

Wer die Entwicklung des neuen Kita-Hundes mitverfolgen möchte, findet regelmäßige Updates auf den Social-Media-Kanälen:



FACEBOOK



INSTAGRAM

Ahoi! Kommen Sie mit uns an Bord

– Unser BWG-Floß beim Laternenfest 2025

Ein ganz besonderer Moment für unsere Genossenschaft: Am 16. Mai 2025 hieß es zum ersten Mal „Leinen los!“ für das BWG-Floß, das im unverwechselbaren Design unserer Genossenschaft die Saale eroberte. Die Idee dazu entstand nach dem großen Erfolg der Floßfahrten-Verlosung zum Laternenfest 2024 – und wurde nun Wirklichkeit!

Zur Jungfernfahrt verbrachten wir gemeinsam mit den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern unserer Mitgliederverlosung einen unvergesslichen Nachmittag auf dem Wasser. Trotz Regen und Wind war die Stimmung an Bord bestens: Wir genossen den besonderen Blick auf unsere Stadt, angeregte Gespräche und das Miteinander unter Mitgliedern. Unser herzlicher Dank gilt allen, die diesen Tag so besonders gemacht haben – und natürlich unserem Kapitän, der uns sicher durch die Wellen geleitet hat. Der Start ist geglückt! Und das Beste: Unser BWG Saale-Floß wird auch in Zukunft regelmäßig für unsere Mitglieder auf große Fahrt gehen. Ein Highlight steht bereits fest:

Floßfahrten zum Laternenfest am 30. August 2025

Auch in diesem Jahr findet am letzten Augustwochenende wieder das traditionelle Laternenfest in Halle (Saale) statt – ein absolutes Highlight im Veranstaltungskalender der Stadt! Die Saale verwandelt sich dann in ein buntes Lichtermeer, und mittendrin: unser BWG Saale-Floß.

Wir haben für unsere Mitglieder fünf exklusive Floßfahrten am Sonnabend, den 30. August 2025, organisiert. Jede Fahrt dauert rund eine Stunde und bietet Ihnen die Möglichkeit, das Fest aus einer ganz besonderen Perspektive zu erleben.



Sichern Sie sich Ihren Platz

Treffpunkt ist am Bootshaus Nr. 1 an der Giebichensteinbrücke (Pferdestatue). Die Plätze auf dem Floß sind kostenfrei, aber begrenzt. Melden Sie sich schnell bei:

Stephanie Becherer becherer@hallebwg.de;
Constantin Matzel matzel@hallebwg.de oder
Melanie Nitschke nitschke@hallebwg.de

an und geben Sie Ihren bevorzugten Abfahrtstermin an. Sollte Ihre Wunschzeit bereits vergeben sein, melden wir uns bei Ihnen.

Bitte beachten Sie: Witterungsbedingte Änderungen behalten wir uns vor – wir informieren Sie rechtzeitig.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Stunden auf dem Wasser und ein stimmungsvolles Laternenfest mit Ihnen.

Abfahrtszeiten (ca.):

	Einstieg	Fahrtzeit
1.	09:45	10:00 – 11:00 Uhr
2.	11:15	11:30 – 12:30 Uhr
3.	12:45	13:00 – 14:00 Uhr
4.	14:15	14:30 – 15:30 Uhr
5.	15:45	16:00 – 17:00 Uhr



Große Sanierung des Stadtbads Halle gestartet



Das traditionsreiche Stadtbad Halle hat am 21. Juni 2025 seine Türen vorübergehend geschlossen. Grund ist die umfassende Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes, die voraussichtlich bis 2028 andauern wird. In den vergangenen Jahren wurden bereits wichtige Vorarbeiten geleistet – darunter die Erneuerung der Außenfassade, technischer Anlagen sowie der Fenster in der Frauenhalle.

In den kommenden Jahren stehen tiefgreifende Modernisierungsmaßnahmen an: die komplette Erneuerung der Schwimmbadtechnik, neue Duschen, barrierefreie Zugänge sowie denkmalgerechte Restaurierungen an Dach, Decken und Wänden. Besonders hervorzuheben ist die Wiederherstellung des Daches der Männerhalle nach historischem Vorbild – ein Meilenstein für den Erhalt dieses einzigartigen Bauwerks.

Mit diesen Maßnahmen wird das Stadtbad durch die Stadtwerke Halle nicht nur technisch auf den neuesten Stand gebracht, sondern als bedeutendes kulturelles und soziales Wahrzeichen für künftige Generationen bewahrt.

Sanierung mit Transparenz:

Verfolgen Sie den Fortschritt online

Der gesamte Sanierungsprozess wird kontinuierlich dokumentiert. Interessierte können die Fortschritte jederzeit im digitalen Bautagebuch unter www.baden-in-halle.de mitverfolgen.

Alternativen während der Schließzeit

Während das Stadtbad geschlossen ist, stehen den Bade- und Saunagästen folgende Einrichtungen zur Verfügung:

Salinebad

Mo/Mi/Fr: 6 – 12 und 14 – 22 Uhr
Sa/So: 8 – 18 Uhr

Saline Sauna

Mo/Mi/Fr: 8 – 22 Uhr (gemischt)
Di/Do: 8 – 15 Uhr (Frauen), 15 – 22 Uhr (gemischt)
Sa/So: 9 – 18 Uhr (gemischt)

Hallenbad Neustadt

Mo: 7 – 14 Uhr
Di – Fr: 7 – 22 Uhr
Sa/So: 8 – 18 Uhr

Robert-Koch-Schwimmhalle

Sa: 14 – 22 Uhr
So: 7 – 22 Uhr

Die aktuellen Öffnungszeiten und Eintrittspreise finden Sie ebenfalls unter www.baden-in-halle.de.

Baustellentagebuch



Ein Sommertag auf der Rennbahn – exklusiv für unsere Mitglieder

Haben Sie Lust auf einen ganz besonderen Ausflug in Halle? Dann lassen Sie sich das nächste Highlight im Veranstaltungskalender nicht entgehen: Ein Tag voller Spannung, Tradition und Spaß auf der Rennbahn – und das mit etwas Glück sogar von der Loge der Haupttribüne aus!

Der Rennclub Halle (Saale) e. V. bringt seit vielen Jahren echtes Rennbahn-Feeling nach Halle (Saale). Hier geht es nicht nur um Pferdestärken, sondern vor allem um Gemeinschaft, Begeisterung und ein Stück gelebte Stadtgeschichte. Die Rennbahn ist ein Ort, an dem Familien, Freunde und Pferdeliebhaber zusammenkommen, um gemeinsam mitzufiebern, zu genießen und einen schönen Tag im Grünen zu verbringen.

Und jetzt kommt unser Sommer-Highlight für Sie:

Am 16. August 2025 laden wir Sie ein, den Renntag aus nächster Nähe zu erleben – mit exklusiven Logenplätzen der Haupttribüne, die wir unter unseren Mitgliedern verlosen. Jede Loge bietet Platz für vier Personen. Ob Sie mit der Familie, guten Freunden oder als kleine Gruppe einen besonderen Nachmittag verbringen möchten: Hier sind Sie mittendrin statt nur dabei.



Foto: Frank Nolting

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit sportlichen Höhepunkten und Unterhaltung für alle Generationen!

Programm-Highlights:

- sieben spannende Galopprennen mit englischen Vollblütern
- ein Reitpferderennen für Hobbyreiter
- MZ Steckenpferde Rennen für Kinder

Freuen Sie sich auf regionale Gastronomie, musikalische Live-Acts und ein stimmungsvolles Ambiente mitten im Grünen.

Wichtige Infos:

Einlass ab 12.30 Uhr
Start des 1. Rennens um 14.00 Uhr

Mitmachen ist ganz einfach:

Lösen Sie das Rätsel auf der Rückseite und schicken Sie uns die Lösung zusammen mit Ihren Kontaktdaten an marketing@hallebwg.de. Mit ein bisschen Glück gehören Sie zu den Gewinner*innen, die den **Renntag am 16.08.2025** auf der Rennbahn genießen können.

Viel Erfolg beim Rätseln und bis bald auf der Pferderennbahn Halle!

Gemeinsam aktiv – Unser Einsatz beim Firmenlauf

Beim diesjährigen Firmenlauf waren wir als Genossenschaft mit zwei Teams vertreten. Neben dem sportlichen Aspekt stand für uns vor allem das Miteinander im Vordergrund – als Kolleginnen und Kollegen, als Gemeinschaft.

Stolz sind wir auch auf unser Team der BWG Service GmbH, das als Benefiz-Team an den Start ging. Die Startgebühr dieses Teams geht damit an den Froschkinder e.V. in Halle (Saale). Der Verein begleitet Familien mit intensiv pflegebedürftigen Kindern in einer teilstationären Pflegeeinrichtung und leistet dort eine wichtige und unterstützende Arbeit.

Wir freuen uns, dass wir mit unserer Teilnahme nicht nur sportlich aktiv waren, sondern auch einen kleinen Beitrag für einen guten Zweck leisten konnten.

Ein Dank geht an alle Beteiligten – an unsere Läuferinnen und Läufer, die Organisatorinnen und Organisatoren des Laufs und an den Froschkinder e.V. für ihr tägliches Engagement.



Unsere Läufer*innen der BWG und der BWG Service GmbH

50 Jahre HALPLUS Werfertage – Ein Jubiläum voller Spitzenleistungen

Vom 23. bis 25. Mai feierten die HALPLUS Werfertage in Halle ein ganz besonderes Jubiläum: Zum 50. Mal traf sich die internationale Elite der Wurfdisziplinen zu diesem traditionsreichen Leichtathletik-Event.

Wir gratulieren herzlich zu diesem runden Geburtstag! Auch in diesem Jahr war die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg – bestens besucht, hochkarätig besetzt und sportlich beeindruckend. Ein besonderes Highlight war das Kugelstoßen auf dem halleschen Marktplatz, das für eine einzigartige Atmosphäre mitten in der Stadt sorgte.

Die HALPLUS Werfertage haben sich über fünf Jahrzehnte hinweg zu einem festen Bestandteil des internationalen Wettkampfkalenders entwickelt. Umso mehr freuen wir uns, dass dieses Jubiläum mit großartigen sportlichen Leistungen und begeistertem Publikum gefeiert werden konnte.



UNVERGESSLICHER FRÜHLING

UNSERE MITGLIEDER ERLEBEN DIE HANDBALLER DES SC MAGDEBURG AUF DEM WEG ZUM CHAMPIONS- LEAGUE-TITEL 2024/2025

Am 23. April 2025 war es endlich soweit: 20 glückliche Gewinner*innen unserer Verlosungsaktion auf Facebook und Instagram durften als exklusive Gäste des SC Magdeburg das Champions League-Spiel gegen One Veszprém HC live in der GETEC Arena erleben. Die Spannung war kaum zu überbieten – nach einem wahren Handballkrimi trennten sich beide Teams mit einem packenden 26:26-Unentschieden.

Dieses Ergebnis eröffnete dem SC Magdeburg eine großartige Chance: Genau eine Woche später, beim Rückspiel in Veszprém, gelang dem Team in der letzten Sekunde ein unfassbarer Sieg. Mit diesem dramatischen Erfolg sicherte sich der SCM die Teilnahme am Final-Four der EHF Champions-League am 14. und 15. Juni 2025 – ein Meilenstein für den Verein und seine Fans.

Doch der Abend in Magdeburg hatte noch weit mehr zu bieten als hochklassigen Sport: Unsere Mitglieder hatten die einmalige Gelegenheit, mit SCM-Präsident Dirk Roswandowicz, Geschäftsführer Marc Hendrik Schmedt sowie Handballlegende Ingolf Wiegert persönlich ins Gespräch zu kommen. Die offene Atmosphäre und die spannenden Einblicke hinter die Kulissen des Vereins machten diesen Austausch zu einem echten Highlight.

Ein ganz besonderer Moment wartete nach dem Spiel: Beim exklusiven Meet & Greet stand Nationalspieler Philipp Weber Rede und Antwort. Stolz präsentierte er unser Genossenschaftslogo auf seinem Trikot – ein Symbol, das er in der Champions-League durch ganz Europa trägt.



Unsere Gewinner*innen mit Philipp Weber



Philipp Weber beim Signieren



Präsident des SCM Dirk Roswandowicz mit Lutz Haake
Foto: J.W._PHOTOGRAPHY_

TRIUMPH IN KÖLN: DER SCM SCHREIBT ERNEUT SPORTGESCHICHTE

Was dann Mitte Juni in Köln folgte, war Handball auf allerhöchstem Niveau – und ein weiteres Kapitel Sportgeschichte für den SC Magdeburg. Schon das Halbfinale gegen den FC Barcelona wurde zum Herzschlagfinale, in dem die Entscheidung wie schon in Veszprém tatsächlich in allerletzter Sekunde fiel. Im Finale warteten die Füchse Berlin – und mit einem beeindruckenden, überzeugenden Sieg sicherten sich Bennet Wiegert und seine Jungs nicht nur die Champions League 2024/2025, sondern erkämpften bereits zum dritten Mal Europas Handball-Krone.

Innerhalb von nur drei Jahren gelang es dem SCM damit zum zweiten Mal, Europas beste Handballmannschaft zu werden. Einmal mehr zeigte das Team um Bennet Wiegert und Yves Grafenhorst, wofür dieser Verein steht: Zusammenhalt, extrem hohe Moral, unermüdlicher Einsatz und Handball auf Weltklasseniveau.

Am Ende des Finalwochenendes war die Freude auf dem Feld und auf den Rängen grenzenlos – Mannschaft und Fans feierten ausgelassen diesen historischen Erfolg.

Für unsere Genossenschaft, die den SC Magdeburg seit einigen Jahren als stolzer Partner begleitet, ist dieser Triumph ein ganz besonderer Moment. Wir sind überzeugt, dass dieser Titel mehr ist als nur ein Pokal: Er ist das Ergebnis harter Arbeit, echter Leidenschaft und eines Teams, das nie aufgibt.

Wir gratulieren dem gesamten Team des SC Magdeburg herzlich zu diesem außergewöhnlichen Erfolg und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse!

BWG WIR PRÄSENTIEREN

DER CHAMPIONS- LEAGUE-SIEGER IN HALLE

**FR, 25.07.2025
— 18 UHR**

**SC MAGDEBURG —
HC ELBFLORENZ
DRESDEN**

**SWH. arena
NIETLEBENER STR. 16, HALLE-NEUSTADT**

**IMPRESSIONEN VOM
TESTSPIEL AM 25. JULI
2025 FINDEN SIE HIER**



In eigener Sache

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen –
und direkt den nächsten Schritt gemacht

Unsere Kollegin Jessica Sebesen hat ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau mit Bestnote erfolgreich abgeschlossen – wir sagen: Herzlichen Glückwunsch!

Während ihrer Ausbildungszeit hat sie viele spannende Einblicke in unsere verschiedenen Abteilungen gewonnen. Dabei wurde schnell klar: Die Digitalisierung begeistert sie besonders – und genau dort wird sie uns ab sofort tatkräftig unterstützen.

Nicht nur wir freuen uns darüber, sondern auch ihr Ausbilder, Jens Wenige, der sie während der Ausbildung begleitet hat und stolz auf ihren Weg ist.

Wir wünschen viel Erfolg bei neuen Projekten und sind glücklich, dass sie weiterhin Teil unseres Teams bleibt.

Neue Ansprechpartner für Innenstadt, Parkviertel und Paulusviertel

Zum 30.04.2025 hat der bisher zuständige Mitarbeiter, Nick Schmohl, unser Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen – wir danken ihm für die gute Zusammenarbeit. Die aktuellen Kontaktdaten der neuen Ansprechpartner*innen finden Sie wie gewohnt an der Informationstafel im Treppenhaus.

⚠ Strengere Regeln für den Biomüll: Neue Bioabfallverordnung seit 1. Mai 2025 in Kraft

Seit dem 1. Mai 2025 gilt bundesweit die novellierte Bioabfallverordnung (BioAbfV). Sie bringt verschärfte Vorschriften für die Trennung von Bioabfällen mit sich – mit dem klaren Ziel: weniger Mikroplastik, bessere Recyclingqualität und mehr Umweltschutz.

Was ändert sich konkret?

Die neue Verordnung legt klare Grenzwerte für Störstoffe im Biomüll fest:

- Der Anteil an Kunststoffen darf maximal 1 % betragen – dazu zählt auch vermeintlich kompostierbares "Bio-Plastik".
- Insgesamt sind nur noch 3 % Fremdstoffe im Biomüll zulässig.
- Um die Einhaltung zu kontrollieren, dürfen Müllwerker stichprobenartige Sichtkontrollen durchführen.

- Bei Verstößen drohen Bußgelder, deren Höhe regional unterschiedlich ausfallen kann.
- In besonders schweren Fällen kann die Biotonne auch ungeleert stehen bleiben.

Was darf nicht in die Biotonne?

Nach wie vor gehören folgende Materialien nicht in den Bioabfall:

- Plastik aller Art – auch „kompostierbares“ Bio-Plastik
- Tierkot, Asche, Glas, Metall, Steine, Öle, Fette oder lackiertes Holz

Was gehört hinein?

Erlaubt sind:

- Unverpackte Essensreste (z. B. Gemüse- und Obstreste, Brotreste)
- Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Zweige, verblühte Blumen oder Laub

Warum diese Änderungen?

Immer noch landen zu viele Kunststoffe und andere Fremdstoffe im Biomüll. Diese Verunreinigungen erschweren die Verwertung erheblich. Mikroplastik gelangt so in die Umwelt, insbesondere wenn Bioabfälle als Kompost oder in der Biogasgewinnung weiterverwendet werden. Die neue Verordnung soll dazu beitragen, den Bioabfall sauberer zu halten und die Qualität der erzeugten Produkte wie Kompost und Biogas zu verbessern.

Unser Appell an alle Mitglieder:
Bitte achten Sie auf die richtige Mülltrennung – gerade beim Biomüll. Jede Einzelne und jeder Einzelne kann durch umsichtiges Verhalten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

**Für eine saubere Zukunft –
gemeinsam in unserer Genossenschaft.**

Sport für die Seele – Neues Kursangebot im Rosengarten

Seit Juni bietet der Gesundheits- und Rehabilitations-sportverein Elsteraue e.V. in unseren Räumlichkeiten im Rosengarten ein ganz besonderes Angebot: Der Kurs „Sport für die Seele“ richtet sich an Menschen mit psychischen Belastungen oder Erkrankungen, etwa Depressionen oder stressbedingten Beschwerden.

Unter der Anleitung speziell geschulter Übungsleiter*innen geht es nicht nur um Bewegung, sondern auch um Entspannung und Achtsamkeit. Elemente wie Faszientraining, progressive Muskelentspannung, Bewegungstanz und Achtsamkeitsübungen stehen dabei im Mittelpunkt. Ziel des Kurses ist es, Körper und Seele in Einklang zu bringen und neue Lebensfreude zu fördern.

Wann und wo?

Der Kurs findet immer dienstags von 14:15 bis 15:00 Uhr in der Sportstätte des Vereins in der Carl-Schurz-Straße 12 (direkt im Rosengarten) statt – also ganz in der Nähe für viele unserer Mitglieder.

Das Angebot ist Teil des Rehabilitationssports und kann ärztlich verordnet werden (diese Verordnung belastet nicht das Budget der Ärzt*innen). Aber auch eine Teilnahme ohne Verordnung ist nach Rücksprache möglich.

Information & Kontakt

Wer sich informieren oder beraten lassen möchte, kann sich direkt an den Verein wenden – telefonisch unter 0345 - 25170037 oder per E-Mail an info@rehasport-halle.de. Weitere Informationen gibt es auch unter: www.rehasport-halle.de



Über den Verein:

Der GRSV Elsteraue wurde am 08.08.2006 in Halle (Saale) gegründet und bietet Menschen mit unterschiedlichen Krankheitsbildern ein sportliches Zuhause.

Dafür hält der Verein Angebote im ärztlich verordneten Rehabilitationssport, im Präventionssport (z. B. Zehn-Wochen-Kurse) und im Gesundheitssport, wie Yoga, Pilates, Dance und Gerätetraining, vor.

Er ist Mitglied im Landessportbund Sachsen-Anhalt und im Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt. Die Geschäftsstelle befindet sich in Halle (Saale), Carl-Schurz-Str. 12. Aktuell hat der gemeinnützige Verein 910 Mitglieder und beschäftigt 20 Mitarbeitende.

Neben der Sportstätte in der Carl-Schurz-Straße ist der Verein in Halle auch im Maya Mare, im Stadtbad, im Salline-Bad und in der Schwimmhalle Halle-Neustadt aktiv. Darüber hinaus unterbreitet er mit seinen Partnern auch Angebote an Standorten in Köthen, Bernburg, Merseburg, Röblingen am See, Völpke, Weißenfels und Querfurt.



DRACHENSTARKE GRÜBE AUS DEM BWG ERLEBNISHAUS

an alle kleinen und großen Abenteurer!

BWG erlebnishaus

Dein Indoorspielplatz am Holzplatz

Baustellentagebuch: Damit ihr nichts verpasst, habe ich ein Filmteam eingeladen. Es begleitet kleine Entdecker durch die Umbauphase und berichtet regelmäßig auf Instagram und Facebook in einem spannenden Baustellentagebuch. Schaut unbedingt vorbei!



FACEBOOK
facebook.com/hallebwg



INSTAGRAM
instagram.com/bwg_halle

Hallo, ich bin Fliderino, ein neugieriger, lilafarbener Drache – und seit Juni 2025 das neue Maskottchen im BWG Erlebnishaus. Vielleicht habt ihr mich schon entdeckt? Falls nicht, dann wird es höchste Zeit, dass ich mich euch vorstelle.

Lange war ich unterwegs, immer auf der Suche nach einem Ort, an dem ich mich so richtig wohlfühlen kann. Und wisst ihr was? Ich habe ihn gefunden – euren Indoorspielplatz! Hier gibt es so viel zu entdecken, zu toben und zu lachen, dass ich sofort wusste:

Das wird mein neues Zuhause.

Aber ausruhen? Das kann ich später. Im Moment habe ich alle Drachenpranken voll zu tun, denn ich möchte euch nach der Sommerpause ein noch cooler BWG Erlebnishaus präsentieren. Deshalb wird gerade richtig angepackt!

Garderobe und Schließfächer: Damit ihr eure Sachen sicher verstauen könnt, vergrößere ich die Garderobe und bringe jede Menge digitale Schließfächer für euch an.

Digitales Kassensystem: Ab sofort könnt ihr Speisen und Getränke ganz bequem digital bestellen und bezahlen – direkt am Tisch oder sogar in der Halle. So bleibt mehr Zeit zum Spielen.

Am 02.08.2025 ist es endlich soweit: Das neue BWG Erlebnishaus öffnet seine Türen. Ich kann es kaum erwarten, euch alle wiederzusehen und gemeinsam mit euch die neuen Attraktionen zu entdecken. Kommt vorbei, bringt eure Freunde mit und erlebt eine tolle Zeit mit mir.

Bis bald – ich freue mich auf euch.
Euer Fliderino

Trampolinpark: An der Stelle der alten Skaterbahn entsteht ein brandneuer moderner Trampolinpark! Bald könnt ihr hier noch höher hüpfen und mehr Spaß haben als je zuvor.

Kletterparcours: Der alte Kletterparcours macht Platz für eine neue, spannende Kletterwelt – mit noch mehr Herausforderungen für kleine und große Kletterfans.

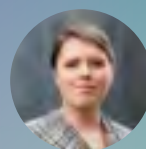
Hinweis: Für alle, die es kaum erwarten können: Unsere 3D Blacklight-Minigolfanlage „5 Welten“ hat bereits seit dem 19.07.2025 geöffnet. Kommt vorbei und taucht ein in fantastische Welten.



Stephanie Becherer
(HAL / MER)
T: 0345 20 93 33 16
M: 0157 830 546 49
becherer@hallebwg.de



Constantin Matzel
(HAL / MER)
T: 0345 20 93 33 17
M: 0157 536 271 82
matzel@hallebwg.de



Melanie Nitschke
(MER)
T: 0345 69 30 434
M: 0157 327 306 70
nitschke@hallebwg.de

Sommerpausen unserer Gruppen

Begegnungsstätte BWG Erlebnishaus, Halle

Gruppe / Kurs	Sommerpause
Sport Ü 50 Gruppe 1 und 2	30.06. – 18.08.2025
BWG Krabbel- und Kleinkindertreff	30.06. – 18.08.2025
Seniorentanz	30.06. – 18.08.2025
BWG Chor	30.06. – 07.08.2025
BWG Fototreff	30.06. – 04.08.2025

Begegnungsstätte im DSC Merseburg

Die Begegnungsstätte Merseburg ist wegen Renovierungsarbeiten vom 30.06. – 01.08.2025 geschlossen. Somit entfallen fast alle Veranstaltungen in dieser Zeit. Gesundheitssport und Sitzgymnastik werden extern stattfinden.

Gruppe / Kurs	Sommerpause
Gesundheitssport Senioren	18.08. – 05.09.2025
Sitzgymnastik	18.08. – 05.09.2025

SSV und neue Herbst- und Winterkollektionen Modefrühstück mit MK Mode Nr. 1

Der Dauerbrenner im Herbst: unser beliebtes Modefrühstück kommt wieder zu Ihnen nach Merseburg und ins BWG Erlebnishaus. Traditionell bildet unser reichhaltiges Frühstücksbuffet den Auftakt für einen Vormittag ganz im Zeichen der Mode und des Spaßes. Für gute Laune sorgt Herr Michael Kefalas ebenso, wie für perfekt gekleidete Modekäuferinnen und -käufer. Schnell anmelden!

**Sie müssen nicht ins Modehaus,
die Mode kommt zu Ihnen.**

Trödel Freunde aufgepasst! BWG Flohmarkt in Merseburg

Sie haben kleine oder große Schätze auf dem Dachboden oder in Ihrem Keller? Für jedes liebevoll gewonnene Stück gibt es sicher auch Käufer oder Käuferinnen. Wir laden Sie, liebe Mitglieder, dazu ein, sich mit einem Stand an unserem kleinen Flohmarkt in Merseburg zu beteiligen und so ein vielfältiges Trödel- und Raritätenangebot zum Handeln und Trödeln an den Mann oder die Frau zu bringen.

1. TERMIN: Dienstag, 16.09.2025, 09:30 Uhr
im BWG Erlebnishaus, Holzplatz 10, 06110 Halle (Saale)
2. TERMIN: Donnerstag, 18.09.2025, 09:30 Uhr
im DSC Merseburg, Reinefarthstr. 81/83, 06217 Merseburg
KOSTEN: 5,00 € p.P.
(inkl. Kaffee, Tee und reichhaltigem Frühstücksbuffet)
ANMELDUNG: bei Melanie Nitschke, Stephanie Becherer oder Constantin Matzel

Dazu stellen wir unsere Räumlichkeiten im Dienstleistungs- und Servicecenter in Merseburg zur Verfügung sowie einen Teil der Außenflächen in der Reinefarthstraße 81/83.

TERMIN: Sonnabend, 20.09.2025, 13:00 – 17:00 Uhr
ORT: Innen- und Außenbereich des DSC Merseburg, Reinefarthstraße 81/83, 06217 Merseburg
STANDANMELDUNG: bei Melanie Nitschke, Stephanie Becherer oder Constantin Matzel

Sie möchten sich selbst mit einem Stand beteiligen? (Keine gewerblichen Anbieter)

Dann melden Sie sich bitte per Email bei unserem Sozialmanagement an. Die Standgebühr beträgt 5,00 € im Innenbereich (BWG Tische, 1,60 x 0,50 m) und 7,00 € im Außenbereich (eigener Tisch ist mitzubringen, max. Länge einer Tapeziertafel).

WICHTIG: Für Stände im Außenbereich gibt es keine Schlechtwetterlösung oder Ausweichmöglichkeit in den Innenbereich.

Hello Again!

Neue Englischkurse für Sie

Wir freuen uns, Ihnen ab September 2025 neue Englischkurse anbieten zu können. Doch lassen wir zunächst unsere Englischtrainerin zu Wort kommen, die sich Ihnen vorstellen möchte:



„Hello, how are you? Mein Name ist Alena Kiriakina und ich liebe Fremdsprachen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen Englisch zu lernen – für den Alltag, für Reisen und schöne Momente. Möchten Sie wichtige Wörter, Redewendungen und Sätze für den Urlaub, im Hotel, im Restaurant oder am Flughafen lernen? Oder möchten Sie lernen, mit mir über Halle, das Leben in Deutschland und Ihre Geschichte – auf Englisch – zu sprechen? Ich helfe Ihnen gern dabei!“

Gemeinsam mit Alena Kiriakina bieten wir Ihnen die Gelegenheit, Englisch zu lernen und dabei auch ihr zu ermöglichen, mehr über die deutsche Sprache, Kultur und Geschichte zu erfahren – ein interkultureller Austausch der besonderen Art.

Kommen Sie einfach vorbei und Sie lernen Englisch: gemeinsam in Geselligkeit, Schritt für Schritt und mit Spaß!

Um sich gegenseitig kennenzulernen, starten wir mit einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, dem 04.09.2025, 09:30 Uhr in unserer Begegnungsstätte im Rosengarten, bei der Ihnen Alena Kiriakina und unser Team Sozialmanagement alles über die geplanten Englischkurse, Abläufe und Zeiten mitteilen. Natürlich beantworten wir auch Ihre Fragen, melden Sie sich an!

TERMIN INFOVERANSTALTUNG:

Donnerstag, 04.09.2025, 09:30 Uhr
Begegnungsstätte Rosengarten (1.OG), Carl-Schurz-Str. 12

KOSTEN: Infoveranstaltung kostenlos

ANMELDUNG: bei Stephanie Becherer oder Constantin Matzel

HINWEIS

Es handelt sich um ein niederschwelliges Angebot, das Spaß machen soll. Dennoch ist es möglich, dass Teilnehmenden die Anschaffung eines Lehrwerks empfohlen wird, welches gekauft werden muss.

Veranstaltung
in der Ferienzeit
Kinder & Enkel sind
herzlich eingeladen

TERMIN: Donnerstag, 23.10.2025, 14:00 Uhr

TREFFPUNKT: 13:45 Uhr am Händeldenkmal auf dem Marktplatz in Halle

KOSTEN: 5,00 € p.P. (Kassierung vor Ort)

ANMELDUNG: bei Stephanie Becherer oder Constantin Matzel

**Viel Spaß in 90 Minuten unter dem Motto:
„Alte Stadt, erzähle!“**

Schmalspurbahn und Köhlergeschichten

Sagenumwoben, mystisch, mit unzähligen kleinen und großen Naturwundern am Wegesrand präsentiert sich der Harz, das nördlichste Mittelgebirge Deutschlands. Gemeinsam mit Ihrem ortskundigen Gästeführer geht es von Quedlinburg aus auf Entdeckungstour. Weiter geht es mit der Lokomotive, die Sie von Wernigerode nach Drei Annen Hohne bringt. Sie erleben einen der schönsten Streckenabschnitte der Harzer Schmalspurbahnen. Ihr weiterer Weg führt Sie in eine Köhlerei. Hier rauchen zu bestimmten Zeiten noch die Erdmeiler wie in der guten alten Zeit und der Köhler persönlich führt Sie in sein Handwerk ein. Doch nicht nur das Köhlerhandwerk kann man hier bestaunen, auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die weitere Rundfahrt führt Sie unter anderem vorbei an der Rappbodetalsperre und auf den Hexentanzplatz, wo Zeit für eigene Harz-Entdeckungen bleibt.



TERMIN: Dienstag, 09.09.2025

TREFFPUNKTE: 07:10 Uhr ab Harnack-Str. / Marie-Curie-Schule; 7:30 Uhr ab Elsa-Brändström-Str. / Ecke Th.-Neubauer-Str.; 7:50 Uhr ab Halle-Neustadt / Bushaltest. An der Feuerwache / Richtung B 80

ABLAUF: 09:30 Uhr Beginn geführte Harzrundfahrt | 10:46 Uhr Fahrt mit der Schmalspurbahn von Wernigerode nach Drei Annen | 12:00 Uhr Mittagessen (Kesselgulasch vom Hüttenfeuer) | 13:00 Uhr Führung Köhlerei | 14:00 Uhr Weiterfahrt Hexentanzplatz und ind. Freizeit | 16:15 Uhr Beginn der Heimreise

KOSTEN: 73,00 € (inkl. Hin- und Rückfahrt, Gästeführer ab

Quedlinburg zur Harzrundfahrt, Fahrt mit der Harzer Schmalspurbahn von Wernigerode nach Drei Annen, Mittagessen als Kesselgulasch vom Hüttenfeuer, Führung und Eintritt in Köhlerei und Museum, Freizeit auf Hexentanzplatz)

ANMELDUNG: bis Freitag, 08.08.2025 bei Melanie Nitschke, Stephanie Becherer oder Constantin Matzel

Wiederauflage Führung durch das Hauptgebäude der Leopoldina

Seit dem Jahr 2012 hat die Leopoldina ihren Hauptsitz am halleschen Jägerberg. Das in den 1820er Jahren errichtete und mehrmals umgebaute ehemalige Logenhaus wurde zuletzt von der Martin-Luther-Universität genutzt, bevor es nach mehreren Jahren Leerstand 2009 von der Leopoldina mit Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt erworben und bis 2011 aus Mitteln des Konjunkturpakets II denkmalgerecht saniert wurde. Begleiten Sie uns auf dieser exklusiven Führung durch das historische Gebäude und die spannende Welt der Wissenschaft, deren Wirkung international Beachtung findet.

TERMIN: Donnerstag, 11.09.2025, 14:00 Uhr (Beginn)

TREFFPUNKT: 13:45 Uhr im Innenhof der Stiftung Moritzburg Halle – Kunstmuseum Sachsen-Anhalt, Friedemann-Bach-Platz 5 mit Gästeführer Klaus Hennicke

KOSTEN: 5,00 € p.P. (Kassierung vor Ort)

ANMELDUNG: bei Stephanie Becherer oder Constantin Matzel

Themencafé Vorsorge – Bestimmen Sie, wer entscheidet!

Jeder Mensch kann unweigerlich in Situationen geraten, in welchen die eigene Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit beeinträchtigt sind.

Eine rechtzeitige Absicherung schafft Gewissheit, dass Sie im Falle von Krankheit oder Beeinträchtigung durch eine von Ihnen bestimmte Vertrauensperson unterstützt und nötigenfalls vertreten werden können.

Eine Vorsorgevollmacht regelt schon heute, durch wen Sie im Ernstfall vertreten werden möchten.

Die Mitarbeiter*innen der Betreuungsbehörde beraten Sie kostenlos über Möglichkeiten der Vorsorge sowie zur Beglaubigung Ihrer Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung. Deshalb laden diese Sie zu unserem Themencafé „Vorsorge? Bestimmen Sie, wer entscheidet!“ in unseren Räumlichkeiten ein.

Es wird nach einem Vortrag auch die Gelegenheit geben, den Mitarbeiter*innen der Betreuungsbehörde Ihre persönlichen Fragen zum Thema Vorsorge zu stellen.

1. TERMIN: Dienstag, 23.09.2025, 16:00 – 18:00 Uhr
Begegnungsstätte Merseburg, Reinefarthstr. 81/83
2. TERMIN: Dienstag, 30.09.2025, 16:00 – 18:00 Uhr
Begegnungsstätte Rosengarten, Carl-Schurz-Str. 12
3. TERMIN: Dienstag, 07.10.2025, 16:00 – 18:00 Uhr
Begegnungsstätte BWG Erlebnishaus, Holzplatz 10
ANMELDUNG: bei Melanie Nitschke,
Stephanie Becherer oder Constantin Matzel

Begleiten Sie uns auf einer spannenden Zeitreise Halle in den 50er-Jahren (Teil 2)

Nach dem Erfolg des ersten Lichtbildvortrags zum Thema „Halle in den 50ern – die Nachkriegszeit in Halle“ möchten wir Ihnen, liebe Mitglieder dringend den Teil 2 dieser hochinteressanten Bilderreihe ans Herz legen, die durch die detaillierten Berichte und Beschreibungen von Herrn Wolfgang Michaelis zu einem echten Erlebnis werden. „Als wäre ich nochmal dabei gewesen.“, erinnert sich eine Teilnehmerin nach dem ersten Vortrag am 04.06.2025 bei uns im Erlebnishaus.

Im zweiten Teil der Präsentationsreihe gehen wir gemeinsam zurück ins Halle Mitte der 50er bis in die 60er-Jahre.

Nach dem Leid und den Wirren der Nachkriegsjahre normalisiert sich das Leben in unserer Saalestadt schrittweise. Die Versorgungssicherheit wächst, wir erleben den Wegfall der Lebensmittelkarten. Besonders Kinder, die nach dem Krieg und der Zerstörung besonders litten, rücken wieder in den gesellschaftlichen Blick. Kinderbetreuung, Ferienlager und vielfältige Angebote zur Freizeitgestaltung erfreuen die Herzen. Im Frieden sind auch endlich wieder Urlaube möglich.

Und weil das Reisen kaum möglich war, verbrachte man die Sommertage in Halle, wo verschiedene Freibäder, die Saale und umliegende Wälder großartige Möglichkeiten boten.

Zunehmend wird der Wohnungsbau aus den Betrieben heraus

organisiert und realisiert. Halle wächst und es entsteht moderner Wohnraum, an dem es nach dem zerstörerischen Krieg vielerorts gemangelt hatte. Auch die Gründung unserer BWG, vormals die AWG (Buna) fällt in diese turbulente Zeit.

TERMIN: Mittwoch, 15.10.2025, 14:00 Uhr
Begegnungsstätte im BWG Erlebnishaus, Holzplatz 10
ANMELDUNG: bei Stephanie Becherer oder Constantin Matzel



Gemeinsam knüpfen lernen Makramee für Anfänger*innen

Makramee bezeichnet eine Anzahl von Knüpftchniken zur Anfertigung von Spitze, die vollständig per Hand ausgeführt werden. Halbe Schläge (meist doppelt ausgeführt) und Kreuzknoten bilden den Kernbestand der verwendeten Knoten. Die Arbeit erfolgt von oben nach unten mit einer der Breite der Arbeit entsprechenden Anzahl von Fäden, die von vornherein passend zugeschnitten werden. Infolge ihrer Machart enden Makrameearbeiten unten häufig in Fransen.

Lernen sie mit uns ganz einfache und schnell gemachte Makramee-Projekte kennen, die den Einstieg in diese faszinierende Handarbeit bilden.

1. TERMIN: Donnerstag, 25.09.2025, 11:00 Uhr
Begegnungsstätte im BWG Erlebnishaus, Holzplatz 10
2. TERMIN: Donnerstag, 02.10.2025, 11:00 Uhr
Begegnungsstätte Rosengarten (1.OG), Carl-Schurz-Str. 12
KOSTEN: 5,00 € pro Person (inkl. Material)
ANMELDUNG: bei Stephanie Becherer oder Constantin Matzel

Übrigens: geknüpft werden vorweihnachtliche Motive, die Sie bei Interesse zu Hause in größerer Stückzahl nachknüpfen können, um rechtzeitig kleine Geschenke für Ihre Liebsten bereit zu haben.



Gemeinsam für ein menschliches Miteinander – unser Partner feiert Jubiläum

Der Humanistische Regionalverband Halle-Saalekreis feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen – ein Vierteljahrhundert Einsatz für eine offene, tolerante und solidarische Gesellschaft. Weltanschaulich neutral, aber mit klaren Werten. Wir freuen uns, diesen Weg schon seit vielen Jahren als Partner begleiten zu dürfen – verbunden durch gemeinsame Werte und ein starkes Engagement für das Miteinander in unserer Stadt.

So ist der tägliche Mittagstisch im Bürgerhaus für viele Mitglieder ein fester Bestandteil im Alltag. Er bietet nicht nur gutes Essen zu fairen Preisen, sondern auch Raum für Begegnung und Gemeinschaft.

Die Freizeitangebote des Verbandes – von Kreativkursen über gemeinsames Musizieren bis zu geselligen Nachmittagen – stärken das Miteinander im Bunaviertel und werden besonders von älteren Mitgliedern geschätzt.

Auch die haushaltsnahen Betreuungs- und Reinigungsdienste leisten wertvolle Hilfe. Viele unserer Mitglieder konnten damit ihren Lebensabend in Würde und Selbstständigkeit gestalten.



Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum – und Danke für eine gelebte Partnerschaft im Sinne der Gemeinschaft!

Rätsel: Welche Startnummer suchen wir?

Beim großen Pferderennen zählt nicht nur Schnelligkeit – sondern auch Köpfchen! Die Startnummer eines Pferdes ist in einem Symbolrätsel versteckt. Jedem Symbol ist ein geheimer Zahlenwert zugeordnet. Wer klug kombiniert, bringt die Lösung ins Ziel – und kommt der richtigen Startnummer im Galopp näher! Und Achtung – genau hinschauen lohnt sich!

$$\text{Pferd} + \text{Pferd} + \text{Pferd} = 30$$

$$\text{Pferd} + \text{Hufeisen} + \text{Hufeisen} = 18$$

$$\text{Hufeisen} - \text{Stiefel} = 2$$

$$\text{Stiefel} + \text{Pferd} \times \text{Hufeisen} = ?$$

Mitmachen ist ganz einfach:

Lösen Sie das Rätsel und schicken Sie uns die Lösung zusammen mit Ihren Kontaktdaten an marketing@hallebwg.de. Mit ein bisschen Glück gehören Sie zu den Gewinner*innen, die den **Renntag am 16.08.2025** auf der Rennbahn genießen können.

Viel Erfolg beim Rätseln und bis bald auf der Pferderennbahn Halle!

